

# Transfervorschläge und Spekulationen

Beitrag von „bogoahlsiege2007“ vom 28. März 2024, 11:05

[Zitat von lago78](#)

Naja, Heidenheim hat wie viele Jahre gebraucht um dahin zu kommen, wo sie jetzt sind?

Und wie viele Vereine haben einen ähnlichen Ansatz verfolgt, sind damit aber gescheitert?

Nicht zu vergessen, dass in Heidenheim die finanziellen Voraussetzungen nicht die schlechtesten sind.

Was man bei denen schon letztes Jahr, aber insbesondere diese Saison sieht ist, dass die einfach eine Mannschaft aus Spielern zusammen haben, die in Heidenheim ihren Traum leben.

Wie du sagst, von den Einzelnen hätte keiner gedacht, dass sie es in der ersten Liga packen könnten und außerhalb von Heidenheim könnten sie das wahrscheinlich auch nicht.

Entsprechend zerreißen sie sich auf dem Platz, halt für einander und sind als Team stärker als die Summe der Einzelspieler.

Das konnte aber nur funktionieren, weil sie im Lauf der Jahre kontinuierlich Qualität in der Mannschaft gehalten und aufgebaut haben, die sie im Vergleich der zweiten Liga immer stärker hat werden lassen.

Weil, wenn du einen Haufen Spieler hast, die sich zwar zerreißen, aber wo es mit der zweiten Liga schon grenzwertig wird, dann führt das auch zu nichts.

Heidenheim ist momentan aber für mich trotzdem ein gewisses Vorbild, wie es gehen könnte.

Wir müssen halt die für die Liga guten Leute wie Horn, Flick, Gyamerah, Castrop unbedingt versuchen längerfristig zu halten, sofern das irgendwie möglich ist.

Bei Neuzugängen wird es immer welche geben, die funktionieren und welche, die nicht funktionieren, das ist bei jeder Mannschaft so.

Aber tendenziell wirst Du dann, wenn du die Qualität im Kader halten kannst, im Lauf der Zeit einfach stärker.

Und ich hoffe da schon ein bisschen auf den Sommer, lass uns mit unserem dann doch ordentlichen Budget zwei gute Leute finden, dann haben wir mit den vier genannten und Jeltsch schon ein Gerüst von sieben auf dem Platz, die für die zweite Liga eine gute Nummer sind.

Dann können wir mal ernsthaft über die obere Tabellenhälfte reden, im Idealfall wirklich über das berühmte obere Drittel.

Aber da ist viel Zukunftsmusik dabei, Castrop und Jeltsch beispielsweise müd müssen erst mal gehalten werden, der Verletzungsteufel darf nicht übermäßig zuschlagen und wir müssen die entsprechenden Verstärkungen auf dem Transfermarkt finden.

Alles anzeigen

Kurz zusammengefasst: Kontinuität und substantielles Arbeiten sind essentiell.